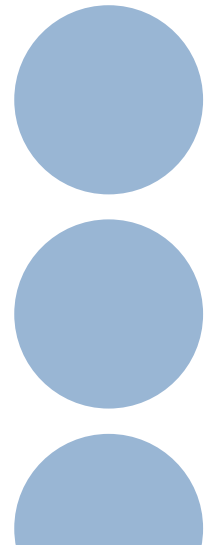


## PSA, Hautschutz und arbeitsmedizinische Vorsorge



1

### Persönliche Schutzausrüstungen - Atemschutz

Technische und organisatorische Maßnahmen zur Staubminderung haben stets Vorrang im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Der Atemschutz darf nur vorübergehend getragen werden.



Quelle: 3M Deutschland GmbH, Neuss

ID 061341

2

## Persönliche Schutzmaßnahmen - Einsatz von Atemschutz



Tätigkeiten, bei denen Atemschutz getragen werden muss, sind u. a.:

- Wechseln von Filterelementen und Sammeleinrichtungen
- Wartungsarbeiten an der Absauganlage oder am Rohrsystem
- Einfahren in Silos für Holzstaub und -späne

ID 044384

3

## Persönliche Schutzausrüstungen - Hautschutz

Hautschutz bedeutet:

- **S**chützen, durch Hautschutzmittel
- **R**einigen, durch Hautreinigungsmittel
- **P**flegen, durch Hautpflegemittel

**Hautschutzmittel** haben die Aufgabe,

- die Haut zu schützen, ohne die natürliche Hautfunktion zu beeinträchtigen
- das Eindringen hautschädigender Stoffe zu reduzieren
- den Hautkontakt zu allergie- bzw. krankheitsauslösenden Stoffen zu vermindern
- die Hautreinigung nach Arbeitsende zu erleichtern



Quelle: Evonik Industries AG, Essen  
© Copyright Evonik Industries AG. Alle Rechte vorbehalten.

ID 061342

4

## Persönliche Schutzausrüstungen - Hautschutz

### Hautreinigungsmittel

Die Reinigungswirkung wird erzielt durch

- waschaktive Substanzen
- Reibemittel (nicht Sand)
- Präparate mit hautverträglichen Lösemitteln bei besonders starker Verschmutzung



Quelle: Peter Greven Physiotherapie GmbH, Euskirchen



### Hautpflegemittel

Diese sind unbedingt nach Reinigung der Haut aufzutragen. Fett- und feuchtigkeitshaltige Hautpflegemittel sind geeignet, da sie die natürliche Regeneration der Haut unterstützen.

Verdünnung (z. B. Nitroverdünnungen, Universalverdünnungen, Terpentinersatz) dürfen zur Hautreinigung auf keinen Fall verwendet werden.

ID 061343

5

## Persönliche Schutzmaßnahmen - Hautschutz



- vor Arbeitsbeginn oder nach Pausen:  
→ Auftragen von Hautschutzmittel
- nach der Arbeit oder vor Pausen:  
→ Reinigung mit geeignetem  
Hautreinigungsmittel
- nach der Arbeit und Reinigung der Haut:  
→ Pflegen durch Hautpflegemittel

ID 044385


6

Persönliche Schutzausrüstungen - Hautschutzplan

Hautschutzplan

Abhängig vom Arbeitsverfahren bzw. den Arbeitsstoffen müssen geeignete Präparate ausgewählt und arbeitsplatzbezogen in einem Hautschutzplan festgelegt werden.

**HYDAC** Hautschutzplan A:  
**Wassermischbare Arbeitsstoffe**



Beim Umgang mit wasserlöslichen, wassergelösten und wassergemischten Stoffen wie Kühlschmieremulsionen (KSS), Bremsflüssigkeiten, Wasser-Basislacken, Reinigern etc. ist ein wasserunlösliches Hautschutzmittel (z. B. Wasser in Öl-, WO-Emulsion) zu verwenden.

Hautschutzmittel <small>z. B. WO-Emulsion, wasserunlöslich, mit hohem Fettanteil</small> Vor Arbeitsbeginn - erneut nach jeder Pause -	Hautreinigungsmittel <small>z. B. saures-neutrales Syndet, reib- und brennstofffrei</small> Nach Arbeitsende - zu Beginn der Pause -	Hautpflegemittel <small>z. B. WO- oder ÖL- Pflegemittel, bei sehr trockener Haut Fettstoffe</small> Nach der Hautreinigung - nach Arbeitsende -
<b>Präparate</b> saniwip® <small>-parfüm- und silikonfrei-</small> oder saniwip® F <small>-parfüm- und silikonfrei-</small> oder STOKO PROTECT+® <small>-parfüm-, silikon- u. farbstofffrei-</small>	<b>Präparate</b> Seife oder Paste	<b>Präparate</b> physioderm® creme <small>-parfümiert, silikonfrei-</small> oder Stokolan® hand&body cream/lotion <small>-parfümiert, silikon- u. farbstofffrei-</small>

- **Hautschutzmittel** sollen vor Arbeitsbeginn und nach jedem Händewaschen auf die saubere Haut – zuerst auf den Handrücken – aufgetragen und besonders sorgfältig zwischen den Fingern und an den Nagelfalten eingerieben werden.
- Zur **Hautreinigung** sollen Reinigungsmittel verwendet werden, die auf den Grad der Verschmutzung abgestimmt sind.
- Nach der Arbeit ist zur Regenerierung der Haut ein zum Hauttyp passendes **Hautpflegemittel** aufzutragen.

Quelle: HYDAC GMBH

ID 061344

Persönliche Schutzausrüstungen - Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe sind als alleinige Hautschutzmaßnahmen nicht ausreichend, deshalb immer zusätzlich Hautschutzmittel verwenden!

Auszuwählen sind Schutzhandschuhe nach ihrer Schutzwirkung gegenüber Chemikalien und anderen Gefährdungen (Schnittverletzungen).



ID 061345

## Persönliche Schutzausrüstungen - Augenschutz

Augenschutz ist besonders beim Umgang mit ätzenden Arbeitsstoffen (Säuren, Laugen, Bleichmittel, Abbeizer) zu verwenden.

- Schutzbrille mit Seitenschutz nach DIN EN 166
- Gesichtsschutzschirm



Quelle: UVEX ARBEITSSCHUTZ GmbH

ID 061346

9

## Unterweisung und Betriebsanweisung

Beschäftigte, die mit Gefahrstoffen umgehen, sind vor Aufnahme der Tätigkeit und danach in angemessenen Zeitabständen, jedoch mindestens einmal – Jugendliche mindestens halbjährlich – über die Gefahren und Schutzmaßnahmen zu unterweisen.

Die Unterweisung ist durch Unterschrift zu bestätigen.

Dazu sind Betriebsanweisungen zu erstellen und an den Arbeitsplätzen auszuhängen.

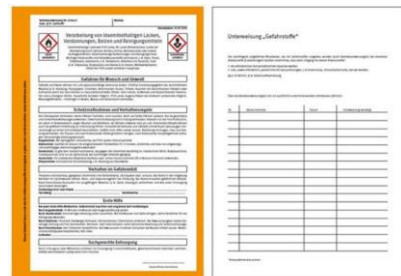


Bild: BGHM

ID 061347

10

## Betriebsanweisung und Unterweisung

[illegible]

Bild: BGHM

- über die Gefährdungen durch Holzstaub am Arbeitsplatz informieren
- Betriebsanweisungen erstellen und die betroffenen Beschäftigten regelmäßig unterweisen

ID 044386

11

## Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz



- Maschine. Werkstücke, Plattenmaterial regelmäßig reinigen
- Holzstaub aufsaugen mit Industriestaugern oder Entstaubern der Staubklasse M
- Das Abblasen mit Druckluft oder das trockene Kehren ist nicht zulässig

ID 044387

12

## Hygienische Maßnahmen und Vorsorgeuntersuchungen

### Hygienische Maßnahmen

in den Arbeitsräumen

- nicht essen, trinken, rauchen und
- keine Nahrungsmittel aufbewahren

### Vorsorgeuntersuchungen

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen können von den folgenden Randbedingungen abhängig sein

- verpflichtende Untersuchungen,
- Angebotsuntersuchungen oder
- Wunschuntersuchungen



ID 061348

13

## Arbeitsmedizinische Vorsorge



- arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren vermeiden
- Beschäftigte aufklären und beraten
- gesundheitliche Beeinträchtigungen frühzeitig erkennen

ID 044388

14

## Beschäftigungsbeschränkungen

**Jugendliche** ... dürfen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz nur dann beschäftigt werden, wenn

- die Luftgrenzwerte unterschritten werden,
- die Arbeiten mit gefährlichen Stoffen zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich sind,
- die Jugendlichen durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden

**Werdende oder stillende Mütter** dürfen nach der Verordnung zum Schutz der Mütter nicht mit giftigen, sehr giftigen, gesundheitsschädlichen oder in sonstiger Weise den Menschen schädigenden Gefahrstoffen beschäftigt werden, wenn die Grenzwerte überschritten sind.

**Werdende Mütter** dürfen nur dann beschäftigt werden, wenn sie krebserzeugenden, fruchtschädigenden oder erbgutverändernden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sind.

**Stillende Mütter** nicht mit krebserzeugenden, fruchtschädigenden oder erbgutverändernden Gefahrstoffen zu beschäftigen, wenn es keine Grenzwerte gibt.

ID 061349

15

## Erste Hilfe

**nach Augenkontakt:** sofort unter fließendem Wasser ausspülen und Augenarzt aufsuchen

**nach Hautkontakt:** verschmutzte Kleidung sofort wechseln, Haut mit geeigneten Hautreinigungsmittel oder mit Wasser und Seife reinigen, ggf. Arzt aufsuchen

**nach Verschlucken:** sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken (keine Milch, Alkohol, Hausmittel o. Ä. verabreichen) und Arzt sofort aufsuchen  
keinesfalls Erbrechen herbeiführen

**bei Bewusstlosigkeit:** sofort in stabile Seitenlage bringen und Arzt rufen

Der Arzt muss über Art und Wirkung des schädigenden Arbeitsstoffes informiert werden.  
Dazu Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen mitgeben.

ID 061350

16